Töten ist wie Pizza essen

Hier ein Gedicht, zu einem Thema, dass mir schon seit einiger Zeit im Magen liegt.
Es basiert auf einen Artikel den ich im Spiegel-Online gelesen habe.

Töten ist wie Pizza essen

Ich öffne meine Augen,
weiß nicht wie mir ist
Übler Geschmack im Mund.

Es riecht nach faulen Eiern,
Schweiß und Ungewissheit
In der Nase bohrt Joe, nach Öl.

Zwanzig Meilen vor Bagdad
Vielleicht, mein großer Auftritt
„Halt, oder ich schieße!“

Ich töte den Iraker.

Im Magen ist noch Truthahn,
die Gewissheit, gesiegt zu haben.
Joe zuckt mit den Achseln.

Aber es ist ganz anders,
töten ist wie Pizza essen

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de